Zugestellt durch Österreichische Post



Liebe Bewohner des Dekanates!



Wir befinden uns mitten im Jubiläumsjahr der katholischen Kirche in der Steiermark: 800 Jahre Diözese Graz-Seckau (1218 – 2018). Dankbar schauen wir auf die

edlen Errungenschaften der acht Jahrhunderte Kirchengeschichte in der Architektur (Sakralbauten), im Bildungsund Sozialwesen (kirchliche Schulen, Klöster, Ordenskrankenhäuser, Caritaseinrichtungen), in der Kunst (Musik, Literatur, bildende Kunst) sowie auf die vielen Zeugnisse gelebter Got-

tes- und Nächstenliebe. Aber auch die dunklen Seiten dieser Geschichte (menschliches Versagen, Unrecht und Kriege) dürfen wir nicht übersehen. Dieses Jubiläum feiern wir in unserer Region Südoststeiermark mit einem vielfältigen Bühnenprogramm in Feldbach in der Pfingstwoche vom 21. bis 27. Mai 2018 am Kirchenplatz und in der Stadtpfarrkirche. Das genaue Programm liegt diesem Dekanatsblatt bei. Wir laden sehr herzlich dazu ein!

2018 wird in Österreich als "Erinnerungs- und Gedenkjahr" begangen. Unser Land begeht in diesem Jahr das 100-jährige Gedenken seit dem

Ende des Ersten Weltkrieges und dem Untergang der Habsburgermonarchie sowie der Gründung der Republik am 12. November 1918. Auch die dramatischen Ereignisse des Jahres 1938, in dem Österreich von der Landkarte Europas durch den Anschluss an Hitler-Deutschland am 11./12. März vor 80 Jahren verschwand, und die bitteren Folgen, welche Menschen durch die nationalsozialistische Ideologie verursachten, gilt es mit Scham und Demut zu bedenken. "Nicht vergessen, sondern damit beschäftigen" ist das Leitmotiv dieses Gedenkjahres.

Ihr Friedrich Weingartmann, Dechant

Christine Engelmann - Caritas

Ein herzliches "Grüß Gott"!



Mein Name ist Christine Engelmann, ich bin Sozialarbeiterin und "Regionalkoordinatorin der Caritas" für die Südoststeiermark. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu sozialen Themen in der Region haben, oder Sie sich freiwillig engagieren möchten: bitte melden Sie sich bei mir!

Als Ansprechperson für die Südoststeiermark

- vernetze ich die vielfältigen Caritas-Einrichtungen der Region.
- bin ich da für Anfragen zu sozialen Themen.
- unterstütze ich die Spendenaktionen der Caritas.
- rege ich zu Solidarität an und koordiniere Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten – zu Caritas Einrichtungen, Pfarren, Schulen, unabhängigen Gruppen und Einzelinitiativen. Viele Talente sind gefragt!

Besonders hinweisen möchte ich hier auf die heuer durchgeführte Haussammlung der Caritas:

- Ein herzliches DANKE an jene, die sich auf den Weg gemacht haben und bereit waren, von Haus zu gehen! ...und auch wenn manche Menschen nicht spenden konnten (oder wollten): eure Hausbesuche sind immer auch eine wunderbare Chance, miteinander ins Gespräch zu kommen und wahrzunehmen, wo`s wirklich "brennt"!
- Und ein herzliches DANKE an jene, die eine offene Tür für unsere HaussammlerInnen hatten! Eure Spenden werden gebraucht, wo es am Notwendigsten fehlt:
 - Das Geld dieser Haussammlung kommt ausschließlich Menschen in der Steiermark zugute: In Notschlafstellen, für warme Mahlzeiten, für medizinische Versorgung, für Beratung und direkte finanzielle Unterstützung durch die Existenzsicherung der Caritas.

Mit Ihrer Hilfe können wir helfen. Vielen herzlichen Dank!

Wenn es Fragen/Anregungen/Rückmeldungen gibt, bitte melden Sie sich bei mir!
Gerne setze ich mich mit einzelnen Interessierten und auch mit Gruppen zusammen!
Treffpunkt vor Ort oder im Caritas-Büro beim Schloss Kornberg (Termine bitte vorher vereinbaren, bin oft unterwegs!)

Christine Engelmann Caritas Regionalkoordinatorin Südoststeiermark Tel: 0676 88 015 585

E-Mail: christine.engelmann@caritas-steiermark.at Büro: Dörfl 2, 8330 Riegersburg



2 MitEinander

Firmung im Dekanat Feldbach

Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten!



Dr. Heinrich Schnuderl Dompfarrer und Bischofsvikar

Ich darf Euch im Auftrag unseres Bischofs das Sakrament der Firmung spenden. Ihr bereitet Euch auf diesen Tag mit Vertretern Eurer Pfarre vor, die Euch einen Einblick in das Leben Eurer Pfarrgemeinde vermitteln wollen und bereit sind, Euch auf Eure Fragen Rede und Antwort zu stehen und einen Einblick in ihr Leben als Getaufte und Gefirmte zu geben.

Ich möchte mich bei Euch vorstellen: ich bin seit über 50 Jahren Priester und jetzt Pfarrer am Grazer Dom, der Kirche unseres Bischofs. Meine Aufgabe ist es, den Menschen, die zu meiner Pfarre gehören, den Glauben zu vermitteln, mit ihnen zu beten und den Gottesdienst zu feiern; Menschen, die Hilfe brauchen, beizustehen; und Christinnen und Christen zu ermutigen, auch selbst in Familie, Freundeskreis und Beruf aus ihrem Glauben zu leben.

Firmung heißt übersetzt "Stärkung": wir bitten Gott, dass er Euch mit seinem Geist stärkt, dass auch Ihr gerne als Christen lebt. Ich wünsche Euch eine gute Vorbereitung auf Euren Firmungstag und grüße Euch!

Firmung 2018

Firmspender: Dompfarrer Dr. Heinrich Schnuderl

14. April 10.00 Paldau

15. April 10.15 Riegersburg & Breitenfeld in Breitenfeld

21. April 10.00 Kirchberg

21. April 15.00 St. Anna/A.

28. April 10.00 Edelsbach

01. Mai 10.00 Gnas

05. Mai 15.00 Fehring, Hatzendorf & Kapfenstein in Fehring

10. Mai 10.00 Eichkögl

19. Mai 10.00 Unterlamm

19. Mai 14.00 & 16.00 Feldbach

26. Mai 10.00 Trautmannsdorf,

Bad Gleichenberg in Trautmannsdorf

Euer Firmspender

Dr. Heinrich Schnuderl

Gefirmt zu werden bedeutet, mit dem Heiligen Geist gestärkt (vom lat. confirmatio) zu werden. Das geschieht durch die Salbung mit Chrisamöl und Handauflegung. Die Firmung ist - nach Taufe und Eucharistie - das dritte Sakrament der Aufnahme in die Kirche.



Kraft.Quelle.Liebe.

Rette mich, wer kann

Von Rettung ist in der Kirche immer wieder mal die Rede. Schon am Beginn des Kirchenjahres haben wir im Lied "Stille Nacht" gesungen: "Christ, der Retter ist da".

Das Programm der Feldbacher Jubiläumsbühne, die aus Anlass des 800-Jahr-Jubiläums unserer Diözese errichtet wird, läuft unter dem Motto "Schönheit und Anspruch". Die Frage, die uns durch dieses Thema zum Weiterdenken einladen möchte, lautet "Rettet Schönheit die Welt?"

Ein Bekannter erzählte mir einmal, dass jemand zu ihm

gekommen sei und ihm vorgejammert habe, dass die Welt nicht mehr zu retten sei. Worauf mein Bekannter antwortete: "Die Welt braucht ja gar nicht mehr gerettet zu werden – sie ist schon gerettet!" Dabei spielte er auf Ostern an: Jesus hat uns Menschen durch seinen Tod und seine Auferstehung den Weg zum ewigen Leben bei Gott ermöglicht – ein für alle mal. Er ist wirklich der Retter!

Und wir können dazu beitragen, dass diese Wahrheit alle Menschen berührt und neu geglaubt wird – vielleicht mit der Schönheit unseres eigenen, fröhlichen Osterlachens.

Josef "Seppi" Promitzer

MitEinander 3



Wort zur Zeit – 800 Jahre Diözese Graz Seckau: Zukunft säen

Unter dem Motto "Zukunft säen" wird 2018 das 800-Jahr-Jubiläum der Diözese Graz-Seckau gefeiert. Insgesamt

soll es im Zuge des Jubiläums etwa 250 Veranstaltungen geben. Von besinnlichen bis hin zu feierlichen Veranstaltungen wird dabei alles vertreten sein. Die inhaltlichen Ziele für die Zukunft der heimischen Kirche stehen fest: Mehr Beteiligung der Menschen und eine zukunftsorientierte Kirche. Wie wir alle wissen, sind wir als Katholische Kirche in der Steiermark integrierter Teil der Gesellschaft und gestalten sie mit. Ihre aktuellen Anforderungen, Fragen und Chancen bewegen auch uns. Im Licht des Evangeliums fragen wir nach dem Willen Gottes, lernen aus den Zeichen der Zeit und bringen uns entsprechend

ein. Auf der Basis unseres Auftrags leisten wir Dienste für die Gesellschaft. Als Katholische Kirche in der Steiermark sind wir Teil der weltweiten Kirche und bilden mit anderen Kirchen eine Gemeinschaft im Glauben. Als Katholische Kirche in der Steiermark nehmen wir die Menschen in ihren Lebenswirklichkeiten, in ihrer Sehnsucht nach einem geglückten Leben wahr. Wir versuchen diese miteinander im Licht des Evangeliums - wie es Jesus Christus verkündet, gelebt und seiner Kirche anvertraut hat – zu deuten. Wir vertrauen auf die Gegenwart Gottes in jedem Menschen und bringen jeder einzelnen Lebensgeschichte Achtung und Respekt entgegen.

Mehr Gottvertrauen ist angesagt, um die Ängste und Sorgen von Menschen aufzuheben. Wir glauben an Gott und können ihm vertrauen. Gott sucht uns und kommt uns entgegen. Er liebt uns Menschen und will ein erfülltes Leben für alle. Gott lässt sich im alltäglichen Leben erfahren und bleibt doch ein Geheimnis. In Hoffnung und Freude, Trauer und Angst geht Gott mit. Der Weg des Glaubens kennt auch Fragen und Zweifel. Der Glaube verändert und entwickelt sich im Laufe des Lebens. Dabei wollen wir unser Leben immer wieder neu auf Gott hin ausrichten. Als Katholische Kirche in der Steiermark begleiten wir Menschen in ihrem Leben auf der Suche nach Gott. Dabei orientieren wir uns an Jesus Christus, schöpfen aus der Heiligen Schrift und unserem Glaubensleben und lernen aus der Begegnung mit den Anderen. In diesem Sinne lade ich ein, dass wir die Kirche gemeinsam gestalten, geführt vom Heiligen Geist, der uns Hoffnung und Lebendigkeit auf unserem Glaubensweg schenken möge.

> Mag. Ion Suru, Kaplan im Pfarrverband Feldbach-Edelsbach-Paldau



Beichtmöglichkeiten in der Karwoche in der Stadtpfarrkirche Feldbach

jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr

Montag 26.03. Dechant Weingartmann

Dienstag 27.03. Pfr. Geuder

Mittwoch 28.03. Pfr. Swiderski, Kpl. Suru Donnerstag 29.03. Kpl. Martinas, Pfr. Trunk

(Aussprache in Sakristei),

Freitag 30.03. Pfr. Parzmair, Pfr. Stessel



Der Stein beim Grab war nicht deshalb weg, damit Jesus raus konnte, sondern damit die Jünger hineinblicken konnten. Es musste ein Zeichen gesetzt werden.

Heinz Bossi





Fürchtet euch micht!

Ein Auferstehungsengel mitten auf einem Friedhof. Und genau dort gehört er hin. Die Osterbotschaft: Christus ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden, ist nicht nur für die Gottesdienste und Andachten gedacht, nicht nur für theologische Überlegungen und Meditationen.

Die Osterbotschaft ist eine Lebensbotschaft – und genau dort gehört sie hin:

Ins Leben und dorthin, wo das Leben an seine Grenze kommt, wo Hoffnung und Vertrauen an ihre Grenzen kommen. Den Frauen am Grab wurde die Botschaft in ihre Trauer hineingesagt. Die Jünger hörten sie in ihrer Furcht und Ratlosigkeit. Die Osterbotschaft ist eine Botschaft für das Ende, damit Neues beginnen kann. Eine Botschaft für die vielen Enden des Lebens:

Für das Ende einer Beziehung, für das Ende einer Liebe, für das Ende einer Hoffnung, für das Ende der Kraft und des Mutes.

Die Osterbotschaft ist eine Botschaft im Leben, für das Leben und über das Leben hinaus. Sie beginnt immer mit den gleichen Worten – sei es, wenn der Auferstehungsengel sie verkündet oder Jesus selbst Zeugnis von der Botschaft ablegt. Die Worte lauten: Fürchte dich nicht! Wo Gott in das Leben tritt, hat die Furcht keinen Platz mehr.













FOTOBOX
VERLEIH KOSTENLOS

Für Hochzeiten, Bälle, Veranstaltungen, usw. (Sie sparen von € 450,- bis 650,-)



Lieferung der Hochzeitsfotos noch am selben Abend möglich

9



Treffpunkt: 14:30 Uhr Pfarrkirche Eichkögl

Route: Wir gehen von Klein Mariazell über Edelsbach und Gniebingberg zur Stadtpfarrkirche Feldbach. Am Weg erwarten euch spirituelle Impulse. Am Abend Lange Nacht der Kirchen mit Musik, Kirchenführung, Vulkanland-Dichtergilde, Kabarett, ...

Gehzeit: ca. 5,5 h | Länge: etwa 16 km

Wir bitten um eure Anmeldung und Bekanntgabe, wenn ihr einen Rücktransport benötigt. Jause für unterwegs mitnehmen. Die Pilgerwanderung ist kostenlos und findet bei jeder Witterung statt.

Auf eure Teilnahme freuen sich die Pilgerbegleiter Barbara Friedinger (0664 7804240) und

Werner Groß (0664 4026080)

Interessante Links: www.langenachtderkirchen.at www.800-jahre-graz-seckau.at | www.spuren.at

Pastorale Mitarbeiterin der Pfarrgemeinde Riegersburg

(Breitenfeld & Lödersdorf)

Ich, Birgit Lichtenegger (geb. Hölbling) werde als pastorale Mitarbeiterin ab März in der Pfarre Riegersburg tätig sein.

Als Sozial- und Kindergartenpädagogin konnte ich schon zahlreiche unterschiedliche Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sammeln.



Da ich selbst verheiratet bin und drei kleine Kinder habe, ist es mir vorerst nur mit wenigen Stunden zu arbeiten möglich. Meine Tätigkeit wird sich vorwiegend im Kinder- und Jugendbereich bewegen. Ich werde als Unterstützung des Familienkreises, der Sternsinger, der Ministranten oder einer eventuellen Jungschar arbeiten.

Ich freue mich schon sehr auf meine neue Aufgabe und hoffe auf positive Erfahrungen und wunderbare Begegnungen.

Dekanatswallfahrt nach Eichkögl

anlässlich des Tages um Geistliche Berufungen: Sonntag, 22. April 2018

14.30 Uhr: Rosenkranzprozession von

Erbersdorf nach Eichkögl

15.15 Uhr: Hl. Messe mit den Priestern des

Dekanates, anschl. Agape am Kirchplatz



03152 / 8666-0 I www.autohaus-uitz.at



Mobil Franz: 0664 / 35 754 23 Mobil Stefan: 0664 / 43 129 07 e-mail: office@steinmetz-posch.at







Sie sind eingeladen

Monatliche Wallfahrt nach Eichkögl

Das Dekanat Feldbach lädt an **jedem 13. des Monats** zur Wallfahrt nach Eichkögl ein. Um 18.30 Uhr Rosenkranz und Möglichkeit der Versöhnung mit Gott (Beichtgelegenheit), Hl. Messe um 19.00 Uhr. Anschließend eucharistische Anbetung, Heilungssegen und Segnung von Andachtsgegenständen. Im April feiert Pfarrer Parzmair und im Mai Pfarrer Handler den Gottesdienst.

Segnungsgottesdienst

Sich in den Freuden und Nöten des Alltags Gott anzuvertrauen, dazu lädt die Pfarre Eichkögl – Klein Mariazell am **Herz-Jesu-Freitag**, dem **1. Freitag des Monats**, herzlich ein. Beginn der Messfeier in der Sommerzeit um 19.00 Uhr, in der Winterzeit um 18.30 Uhr. Im Anschluss an die Messfeier Anbetung und die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Besonders wird dazu eingeladen, den Segnungsgottesdienst zur Erneuerung des Taufbundes, des Firmversprechens und des Eheversprechens zu nützen.

Lourdesfeier in Unterlamm

Mittwoch, 11.04. | Freitag, 11.05. Ab 18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit 18.20 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung und Lichterprozession zur Lourdesgrotte, anschl. Segnung der Andachtsgegenstände.

24 Stundenanbetung in UnterlammFreitag, 13.04., 17.00 Uhr bis Samstag, 14.04., 18.30 Uhr (Hl. Messe)
Freitag, 04.05., 17.00 Uhr bis Samstag, 05.05., 18.30 Uhr (Hl. Messe) Freitag, 01.06., 17.00 Uhr bis Samstag, 02.06., 18.30 Uhr (Hl. Messe)

Tanz als Gebet in der Pfarrkirche Paldau

Im meditativen Tanz - innere Ruhe, neue Kraft und Freude erfahren. Im meditativen Tanz - Gemeinschaft im Miteinander erfahren, Lebensfreude spüren und die eigene Mitte finden. Meditatives Tanzen bringt uns weg von der Kopflastigkeit und holt uns in die Gegenwart. Es geht nicht um Perfektion, sondern um ein heilsames Tanzen mit Freude und Leichtigkeit. Es sind keine Tanzkenntnisse erforderlich.

Donnerstag, 05.04.2018 Thema: Frühling - Ostern Donnerstag, 03.05.2018 Thema: Wachsen und Reifen

Donnerstag, 07.06.2018 Thema: Lass uns Gehende bleiben (Dorothe Sölle) Juli und August - Sommerpause jeweils von 9-10 Uhr in der Pfarrkirche Paldau

Ostergottesdienst Stadtpfarrkirche Feldbach

Ostersonntag, 01.04. um 10.00 Uhr, Festgottesdienst in Feldbach Krönungsmesse v. W.A.Mozart; Halleluja v. G.F.Händel Ausführende: Kirchenchor und Kammerorchester Feldbach, Solisten, Gesamtleitung: Sabine Monschein

Katholische Frauenbewegung

lädt mit der KMB am 7. April wieder alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur gemeinsamen Wallfahrt ein. Um rasche Anmeldung wird gebeten, bei Margret Lösch 0680/2105104 oder bei den Pfarrleiterinnen.

Dekanatsbildungstag der KFB

Herzliche Einladung zum Dekanatsbildungstag am **12. April** ab 18.00 Uhr ins Pfarrheim Feldbach. Ankommen bei einer kleinen Jause und zum Austausch. Danach ab 18.45 Uhr Referat mit Dr. Rosa Ernst zum Thema: "Die Einheit von Körper, Geist und Seele", spiritueller Teil mit Magdalena Feiner. Keine Anmeldung erforderlich!



Ein herzliches Danke an "Alle", die zu dieser ökumenischen Feier gekommen sind. Wir freuen uns über die Spende für unser Projektland Surinam (Südamerika) und sagen ein herzliches Vergelt's Gott für € 540.00.

Die Kath. Frauenbewegung



Kohlberg 63, 8342 Gnas - Tel. 03151/2221 Fax 272334 www.gsellmann.com e-mail: office@gsellmann.com Silobetrieb Studenzen/Fladnitz, Tel. 03115/2454 Silobetrieb Parndorf/Bgld., Tel. 02166/2727



STEINMETZ MEISTERBETRIEB Hainsdorf 8 8421 Wolfsberg

Sämtliche Arbeiten in Natur- und Kunststein Grabdenkmäler - Inschriften - Reparaturen

Filiale Feldbach, Mühldorf 3 Tel. 03152/2379, Fax: DW 79, Mobil: 0676/88240813

Filiale Fehring, (neben Friedhof) Tel. 03155/3739 od. 0676/88240804











8330 Feldbach/Stmk. Mühle - Mischfutterwerk - Ölpresse CLEMENT MÜHLE





Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf Tel: 03114 - 5150, Fax: -41 office@fragollo-reisen.at * www.fragollo-reisen.at

REISEN 2018

Dankeschön-Reise nach Porec 07. Mai bis 10. Mai

PILGERREISEN 2018

Pilgerreise nach Altöttingen 20. April bis 22. April

Pilgerreise nach Assisi

05. Juni bis 09. Juni

Pilgerreise - 160 Jahre Lourdes

23. Juli bis 02. August

Pilgerreise nach Polen 05. August bis 08. August

Pilgerreise nach Südtirol

04. September bis 07. September

MEDJUGORJE 2018

24. bis 29. März Palmsonntag	€ 388,-
02. bis 06. Mai Maitermin	. € 368,-
16. bis 20. Mai Pfingsten	. € 368,-
21. bis 25. Mai Pfarre Kapfenberg	. € 328,-
30. Mai bis 03. Juni Fronleichnam	. € 368,-
23. bis 28. Juni Jahrestag	€ 388,-
09. bis 13. Juli Julitermin	. € 368,-
14. bis 19. August Maria Himmelfahrt	€ 388,-
27. bis 31. August Pfarre Furth & Rabenstein	. € 368,-
05. bis 09. September Maria Geburt	€ 368,-
04. bis 08. Oktober Rosenkranzfest	. € 368,-
24. bis 28. Oktober Nationalfeiertag	
	_

RADTOUREN 2018 %

Radtour Alpe Adria 01. Mai – 06. Mai

Rad-PilgerTour nach Medjugorje 10. Aug. – 19. Aug.

Radtour am Jakobsweg 14. Sept. – 30. Sept.

Preise gültig bei Buchung im DZ inkl. aller im Jahresprogramm 2018 angeführten Leistungen und Bedingungen. (Irrtümer vorbehalten) Gerne schicken wir Ihnen unser Jahresprogramm 2018.



Du wirst vergessen, dass du eigentlich einen Dobermann wolltest.

Einbruchsschutz-Fenster von ACTUAL. Nur echt mit dem roten a.





BESTATTUNG **FELDBACH**

Filiale der Bestattung Graz GmbH

Renate Rath Bürgergasse 32 Tel.: 03152 2476 0 bis 24 Uhr

www.holding-graz.at/bestattung

